

Engel - Wo sind sie? Wo sind sie nicht?!

Handout 4. Stunde Gibt es böse Engel?

Die abgestiegenen Engel, die Weisheit der Engel und die Dämonen, Engel des Lichtes und der Finsternis

Jes 45,5-7 «Ich, der Ewige, und keiner sonst, der Ich das Licht bilde und die Finsternis schaffe, der Ich Frieden wirke und Böses schaffe, Ich bin es, der Ewige, der dies alles wirkt.»

Gen 3,24 «Und Er (Gott) trieb den Menschen hinaus und liess lagern vor dem Garten Eden die Cherubim ברובים mit dem flammenden, blitzenden Schwert, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen.»

Gen 6,1 «Als aber die Menschen sich zu mehren begannen auf Erden und ihnen Töchter geboren wurden, (6,2) da sahen die Gottessöhne (Bne Elohim: so auch in der LXX hoi hyoi tou theou) wie schön die Töchter der Menschen waren und nahmen sich zu Frauen, welche sie wollten. ... » Gen 6,4 «Die Nephilim (Riesen¹) waren auf Erden in jenen Tagen und auch nachher, weil die Bne haElohim zu den Töchtern der Menschen eingingen und sie ihnen gebaren; das sind die Helden seit jeher namhafte Männer (anshe hashem).»

Gen 6,5 «Als aber der Ewige sah, dass der Menschen Bosheit gross war auf Erden und jeder Trieb ihres Herzens und Denkens immer nur böse jeden Tag, da reute es Ihn, dass Er den Menschen gemacht hatte auf Erden, und Er bekümmerte Sich in Seinem Herzen.»

Haben die Menschen die Bosheit etwa von den «Bne Elohim» gelernt?

1) Jubiläenbuch (2. oder 3. Jh. v.d.Z.)

Jub 1,2 «Am ersten Tag schuf Gott die Himmel oben und die Erde und das Wasser und alle Geister / Winde (תוחות דעבלים), die Ihm dienen, die Engel des Angesichts (תוחות דעבלים) דעבלים דעבלים ווא ruchot), die Ihm dienen, die Engel des Angesichts (תוחות דעבלים) דעבלים דע

Warum werden die Engel am ersten Tag erschaffen? Was könnte das Stichwort sein im Bibeltext, das das Jubiläenbuch so auslegt?

Wie werden im Jubiläenbuch die abgestiegenen Engel beurteilt?

Jub 1,15: «In seinen Tagen (von Jared, Henochs Vater) kamen die Engel des Ewigen, diejenigen, welche Wächter (ערדן) genannt werden, auf die Erde hinunter, um die Menschen zu lehren, zu tun, was richtig und gerecht ist auf Erden.»

1,16 «Jared nahm Berakhah zur Frau und sie gebar ihm … Henoch. Er war der erste unter den auf Erden geborenen Menschen, welcher schreiben lernte und Wissen und Weisheit erwarb. Und er

¹ Aufgrund von Num 13,33: Und wir sahen dort die Nephilim, und wir schienen uns selbst wie Heuschrecken.



Engel - Wo sind sie? Wo sind sie nicht?!

schrieb in einem Buch Details über die Zeichen des Himmels entsprechend der Ordnung der Monate, und dass die Menschen die Jahreszeiten gemäss der Ordnung der Monate kennen sollten.»

Gen 5,22.24 «Henoch wandelte mit Gott (Elohim)... und auf einmal war er nicht mehr da, denn Gott (Elohim) hatte ihn hinweggenommen.»

Jub 4,22 «Er (Henoch) war mit den Engeln Gottes diese 6 Jahresjubiläen lang, und sie zeigten ihm alles auf Erden und im Himmel und die Kraft der Sonne, und er hat alles aufgeschrieben. Und er war auch ein Zeuge gegen die Wächter, welche mit den Töchtern der Menschen gesündigt hatten, weil sie sich mit ihnen verbunden hatten und sich so befleckt hatten. Und Henoch bezeugte dies in seinem Zeugnis gegen alle. Und er wurde weggenommen von den Menschensöhnen, und wir (der erzählende Engel) brachten ihn in den Garten Eden in Majestät und Glorie. Und dort führt er Buch über die Verdorbenheit und das Gericht über die Welt und über die ganze Bosheit der Menschenkinder. Und wegen ihm hat die Sintflut den Garten Eden nicht erreicht … denn der Ewige hat vier heilige Plätze: dem Garten Eden, den Berg im Osten, den Berg, auf dem du jetzt stehst (Sinai) und den Berg Zion, welcher in der neuen Schöpfung separat hingestellt werden wird für die Heiligung der Erde. Denn durch ihn wird die Erde gereinigt werden von all ihrer Schuld …».

- Noach erzählt seinen Söhnen, was die Wächter-Engel getan haben:

Jub 7,20 «Die Flut kam wegen der Hurerei der Wächter-Engel, die nach den Töchtern der Menschen Lust hatten ... und sie zeugten die Nafidim; sie waren untereinander verschieden und assen sich gegenseitig auf.»

Jub 10,1 «Und in der 3. Woche dieses Jubiläums (in dem Noach lebte) begannen die unreinen Dämonen die Söhne Noachs zu verführen und zu vernichten. Und die Söhne Noachs kamen zu ihrem Vater Noach und erzählten ihm über die Dämonen, welche seine Enkel verführten, blendeten und töteten.»

Darauf betet Noach zu Gott und bittet Ihn, diese Geister einzusperren, mit folgendem Resultat: Jub 10,7 «Und der Ewige, unser Gott, befahl uns (dem in Jubiläen sprechenden Engel) sie alle einzusperren. Aber Mastema, der Oberste der Dämonen, kam und sagte: O Ewiger, Schöpfer, lass doch einige von ihnen bei mir bleiben, damit sie mir gehorchen und tun, was ich ihnen sage. Denn wenn nicht einige bei mir bleiben, habe ich nicht die Möglichkeit, über die Menschen die Autorität auszuüben, die ich will. Denn diese sind bestimmt für die Zerstörung und zur Verführung, weil die Bosheit der Menschen gross ist. Und Er (Gott) sagte (zum sprechenden Engel): Lasst einen Zehntel von ihnen bei ihm (Mastema), und neun Zehntel sollen an den Ort ihrer Bestrafung. Und Er wies einen von uns an, Noach alle Heilmittel zu lehren gegen diese (verführenden, ansteckenden Dämonen)... Und Noach schrieb alles auf, was wir ihn gelehrt haben über alle Heilmittel, so konnten die bösen Geister den Söhnen Noachs nichts Böses antun.»

Dämonen im NT

Mk 1,21.23 «Er (Jesus) ging am Shabbat in die Synagoge und lehrte ... Da war in ihrer Synagoge ein Mann, der vom bösen Geist besessen war; der schrie auf: Was willst du von uns, Jesus von Nazareth? Du bist nur gekommen, uns zu verderben! Ich weiss, wer du bist, der Heilige Gottes! Da bedrohte ihn Jesus und sagte: Verstumme und fahre von ihm aus! Da riss ihn der böse Geist hin und her und brüllte mit lauter Stimme und fuhr von ihm aus. Da gerieten sie alle in Staunen, sodass sie



Engel - Wo sind sie? Wo sind sie nicht?!

untereinander stritten und sagten: Was ist das? Sogar den unreinen Geistern gebietet er und sie gehorchen ihm!»

Mk 3,22 «Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem heruntergekommen waren, sprachen: er hat den Beelzebul, und (er treibt die bösen Geister aus durch ihren Obersten.) » Ebenso Lk 11,15 Kol 2,15 «Er (Jesus) hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt ...»

Lk 11,20 «Wenn ich durch Gottes Finger die bösen Geister austreibe, so ist das Reich Gottes zu euch gekommen. »

2) Wie werden die herabgestiegenen Engel in den Henochbüchern beurteilt? aethHenoch (1. Henoch) 6:

«Und es geschah, als die Menschen sich vermehrten, da wurden ihnen hübsche und wundervolle Töchter geboren. Und die Engel, die Himmelssöhne, sahen sie und begehrten sie. Und sie sagten zueinander: Kommt, lasst uns Frauen suchen von den Menschensöhnen, und lasst uns Kinder zeugen. Und Semiaza, ihr Führer, sagte zu ihnen: Ich fürchte, dass ihr da nicht mitmachen wollt und dass ich allein dafür die Strafe zahlen muss. Da sagten alle: Lasst uns schwören, dass wir uns alle verbünden mit einem Fluch, nicht diesen Plan zu ändern, sondern ihn zu vollenden. Und so verschworen sie sich: Sie waren zweihundert.»

aethHenoch (1. Henoch) 7 «Sie (die Himmelssöhne) lehrten sie (die Frauen) Beschwörungen und Magie, und zeigten ihnen den Schnitt von Getreide und Bäumen. Und sie wurden schwanger und gebaren Riesen, riesengrosse. Und diese assen alles auf, was die Männer gearbeitet hatten, bis die Männer sie nicht mehr ernähren konnten. Da wandten sie sich gegen die Männer und begannen sie zu fressen. Sie begannen auch gegen Tiere zu sündigen, gegen Reptilien, Fische, und sie frassen sich gegenseitig auf und tranken das Blut. Da klagte die Erde über diese Gesetzlosen.»

aethHenoch (1. Henoch) 8: «Azazel lehrte die Männer Schwerter machen und Dolche, Schilde und Brustpanzer, und auch die Kunst, Armreife zu machen, Schmuckstücke und die Augen zu schminken und die schönsten Steine und alle Sorten von Färbestoffen. Und die Welt wurde verändert. Und es war eine grosse Gottlosigkeit und Hurerei ... und Amazarek lehrte sie Beschwörungen und Armaros das Auflösen von Zaubersprüchen, und Baraqiel lehrte Astrologie und Asradel die Wege des Mondes. Und bei der Zerstörung der Menschen schrien sie, und ihre Stimmen gelangten zum Himmel.»

«Und dann schauten Michael, Gabriel, Suriel und Uriel vom Himmel herunter und sahen das viele vergossene Blut und die Ungerechtigkeit, die auf Erden geschah. Und sie sagten: Lasst die verwüstete Erde aufschreien zu den Toren des Himmels. Und jetzt, zu euch, o Heilige des Himmels, bringen die Menschen ihre Klagen, indem sie sagen: Bringt unser Anliegen vor den Allerhöchsten!» Darauf sprechen die Engel bei Gott vor und nennen den Azazel als den Anführer der herabgestiegenen Engel, der den Menschen u.a. die «ewigen Geheimnisse, die im Himmel gemacht wurden», erzählt habe.

aethHenoch (1. Henoch) 10: «... Und der Ewige sagte weiter zu Raphael: Binde Azazel an Händen und Füssen und wirf ihn in die Finsternis. Und spalte die Wüste auf in Dudael und wirf ihn dorthin und bedecke ihn mit Finsternis, ... sodass er am Tag des Gerichts ins Feuer geworfen werde. Und



Engel - Wo sind sie? Wo sind sie nicht?!

bring die Welt, welche die Engel ruiniert haben, wieder in Ordnung, und verkünde die Wiederherstellung der Welt, denn Ich will die Welt wiederherstellen, sodass nicht alle Menschenkinder vernichtet werden sollen wegen der Geheimnisse, welche die Wächter-Engel bekannt gemacht und ihren Söhnen gelehrt haben, mit Hilfe der Lehren des Azazel. ...»

Henoch muss den herabgestiegenen Wächter-Engeln folgendes Urteil Gottes übermitteln: aethHenoch (1. Henoch) 15,1-6.11-12: «Warum habt ihr den heiligen, ewigen Himmel verlassen ... und seid mit den Frauen gelegen...? Ihr wart heilig, geistig, ein ewiges Leben lebend, aber seid unrein geworden wegen der Frauen ... und die Riesen, die nun geboren wurden von Körper und Fleisch, werden nun böse Geister genannt werden «Und nun, die Geister der Riesen ... tun Böses und sind verdorben und greifen an und kämpfen und brechen ein auf der Erde und bewirken Kummer, sie essen nicht und trinken nicht und sind unbemerkt. Aber sie erheben sich gegen die Menschensöhne und gegen die Frauen, weil sie aus ihnen entstanden sind.»

aethHenoch (1. Henoch) 16,3 «Ihr seid im Himmel gewesen, aber die Geheimnisse waren euch noch nicht offenbar, doch ein verwerfliches Geheimnis kanntet ihr und das habt ihr in eurer Hartherzigkeit den Frauen mitgeteilt, und durch dieses Geheimnis vermehren die Frauen und Männer das Böse auf Erden. Ihr werdet keinen Frieden haben.»